

“

Liebe Studierende,

die Hälfte der Vorlesungszeit ist bereits vorüber. Ich hoffe, dass Sie bisher eine gute Zeit im Sommersemester verbracht haben und viel Wissen aus Vorlesungen und Seminaren mitnehmen konnten. Für viele von Ihnen fängt nun bald die Prüfungsphase an, für die ich Ihnen an dieser Stelle viel Erfolg wünsche.

Gleichzeitig möchte ich Sie dazu ermutigen, die vielfältigen Angebote der Universität in den kommenden Wochen zu nutzen, Abwechslung in den Uni-Alltag zu bringen und sich vielleicht auch ein wenig vom Prüfungsstress abzulenken. In diesem Zusammenhang stellte das vergangene AStA-Sommerfestival eine gute Gelegenheit dar, um mit Freunden und Kommilitonen eine schöne Zeit auf dem Campus zu verbringen. Auf den Seiten zwei und drei dieser Ausgabe finden Sie dazu eine kleine Foto-Collage. Wenn Sie dagegen eine sportliche Herausforderung suchen, merken Sie sich den 4. Juli vor. Dann wird der traditionelle TK-Campuslauf auf dem Uni-Gelände stattfinden.

Am Sonntag, 24. Juni, veranstaltet die Universität den Tag der offenen Tür. Als Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs ist es mir ein besonderes Anliegen, auch Studieninteressierte für unsere Forschung zu begeistern. Das umfangreiche Programm bietet viele Informations- und Beratungsmöglichkeiten, Vorträge und Mitmach-Aktionen, zu denen ich Sie, Ihre Familien und Freunde herzlich einlade.

Ihnen allen wünsche ich weiter ein schönes Sommersemester.

Ihr Johannes Blömer

Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

“



SONNTAG, 24. JUNI 2018
10 BIS 17 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR

SEHEN – VERSTEHEN – STAUNEN
www.upb.de/tdot2018

Alle Infos zum Programm auch als App:
www.upb.de/tdot2018/app

Nachrichten • Nachrichten • Nachrichten •

Web-App zum Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 24. Juni, findet von 10 bis 17 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Eine App gibt Besucherinnen und Besuchern einen Überblick über das vielfältige Programmangebot und die Möglichkeit, sich über die einzelnen Veranstaltungen (Vorträge, Workshops, Ausstellungen etc.) zu informieren. Hier geht es zur Web-App für alle mobilen Geräte sowie Desktop-PCs: www.upb.de/tdot2018/app.

Deutsch als Zweitsprache: DaZ-Tagung am 8. Juni

Am Freitag, 8. Juni, findet von 9 bis 18 Uhr der zweite DaZ-Tag statt. Unter dem Titel „Durchgängige Sprachbildung: Unterricht und Schulentwicklung“ beschäftigt sich die diesjährige Tagung mit Fragen zum sprachbildenden Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von sprachlicher sowie kultureller Vielfalt.

TK-Campuslauf am 4. Juli

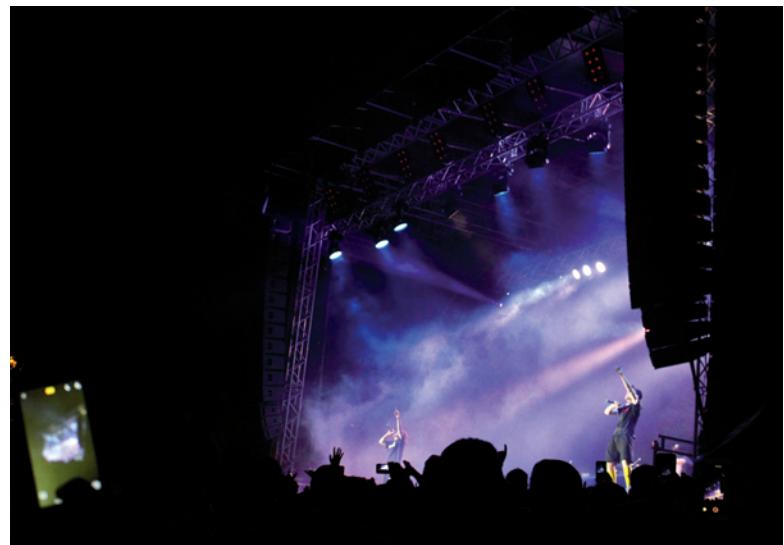
Der TK-Campuslauf hat bereits Tradition. Am Mittwoch, 4. Juli, werden erneut Mitarbeitende und Studierende an den Start gehen und sich in Einzel- und Staffelwettläufen messen. Dabei gibt es in diesem Jahr zwei neue Wertungen: Auszeichnungen gibt es für die schnellste Fakultät (Einzel) und den kreativsten Teamnamen (Staffel). Die Läufe gehen über 5 und 10 km sowie über 4 x 2,5 km in der Staffel. Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 1. Juli unter: <https://blogs.uni-paderborn.de/campuslauf>.

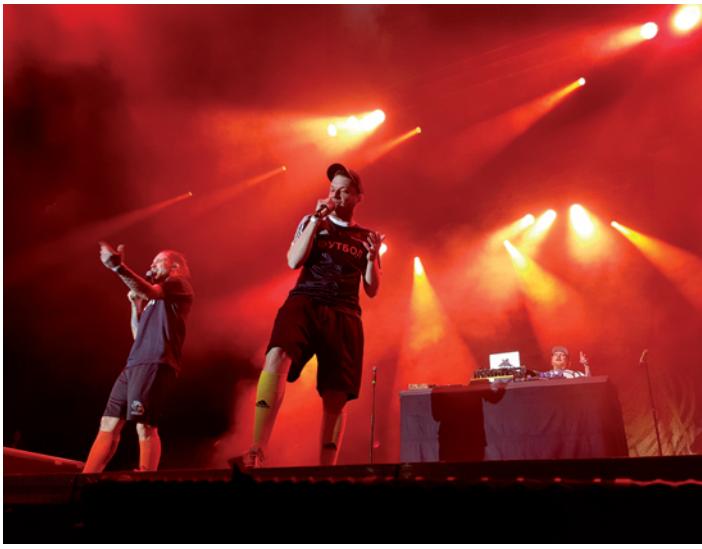


AStA-Sommerfestival 2018

Das AStA-Sommerfestival hat wieder tausende Besucher an die Universität Paderborn gelockt. Über 14.000 Feierwütige trafen sich ab 16 Uhr auf dem Uni-Gelände. Auf vier Bühnen sorgten 22 Bands für eine bunte Musik-Mischung, darunter Antifuchs, Giant Rooks und als Headliner die 257ers.

Weitere Bilder unter: go.upb.de/sommerfestival2018





Campus Leben



Stefan und Ruth Bloch (Mitte) erhielten für ihre Tochter Ruth ein Eltern-Päckchen, das u. a. eine Kuscheldecke und ein Lätzchen mit Universitätslogo enthält.

Feierliche Übergabe des 1.000 Eltern-Päckchens

Am Mittwoch, 2. Mai, erhielten zwei Studierende der Universität Paderborn, die kürzlich Eltern einer Tochter wurden, das 1.000. „Eltern-Päckchen“, das in diesem Jahr zugleich sein zehnjähriges Jubiläum feiert. Unipräsidentin Prof. Dr. Birgitt Riegraf und Simone Probst, Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung, überreichten den jungen Eltern das Päckchen, das u. a. eine Kuscheldecke und ein Lätzchen mit Universitätslogo enthält.

Mit dem Eltern-Päckchen möchte die Hochschule ihren Studierenden und Beschäftigten signalisieren, dass sie in ihrer neuen Rolle als Eltern wahrgenommen werden und bei der Vereinbarkeit von Familie und Studium/Beruf Unterstützung finden. Stefan und Ruth Bloch, Eltern der drei Monate alten Tochter Mira, studieren derzeit Lehramt an der Universität und haben diesbezüglich positive Erfahrungen gemacht. So wurden beide z. B. dadurch unterstützt, dass ihnen alternative Prüfungstermine angeboten wurden, da Mira Anfang Februar während der Prüfungsphase geboren wurde. Ruth Bloch wurde sogar ein individueller Nachschreibtermin für eine Klausur ermöglicht. Studierende Eltern erhalten das Päckchen im FamilienServiceBüro.

kg

Campus Leben

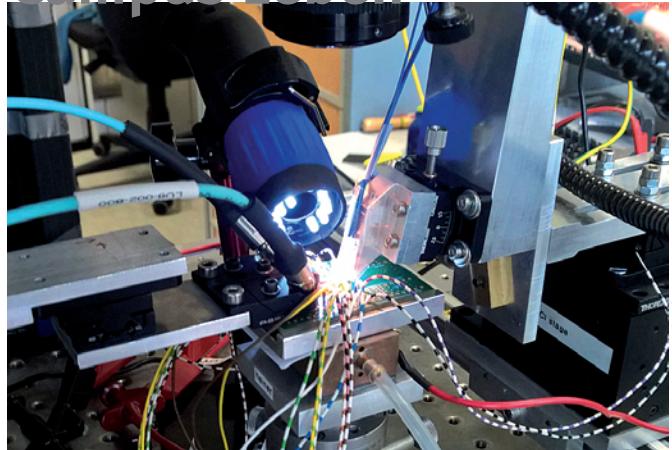


Foto: Heinz Nixdorf Institut

Der Messaufbau des Empfängerchips.

Weltrekord am Heinz Nixdorf Institut

Niemand überträgt aktuell schneller optische Daten mithilfe eines einzigen Chips als Forscher des Heinz Nixdorf Instituts (HNI) der Universität Paderborn: 128 Gigabits pro Sekunde – das sind 16 Gigabyte, 3.200 MP3-Dateien oder 6.000 Bilder pro Sekunde.

Mit einem kürzlich entwickelten Empfängerchip hat die Fachgruppe Schaltungstechnik des HNI im März einen Weltrekord im Bereich der optischen Datenübertragungsgeschwindigkeit aufgestellt: Der auf Silizium-Photonik-Technologie basierende Chip konnte die Datenrate des bisher schnellsten Chips in dieser Technologie mehr als verdoppeln und setzt damit einen neuen Maßstab. Der Weltrekord wurde von der wissenschaftlichen Fachgesellschaft „Optical Society America“ (OSA) anerkannt. Unter Anleitung von Prof. Dr.-Ing. Christoph Scheptyt wurde der Chip maßgeblich von Christian Kress und Sergiy Gudryev entwickelt.

Die Silizium-Photonik-Forschung wird vor allem durch die weltweit steigende Nachfrage nach schnellen Netzwerkverbindungen für Mega-Datencenter angetrieben. Große Technologieunternehmen wie Google, Amazon oder Microsoft errichten Lagerhallen, die mit Serversystemen gefüllt werden und immer mehr zu Knotenpunkten einer globalen Informations- und Kommunikations-Infrastruktur werden.

sr

IMPRESSUM

Herausgeber: Universität Paderborn
Redaktion: Stabsstelle Presse und Kommunikation,
Johannes Pauly (jp), Simon Ratmann (sr), Kamil Glabica (kg),
Tibor Werner Szolnoki (V. i. S. d. P.)
Layout: PADA Werbeagentur
Auflage: 500 Stück, Ausgabe 47 – 4.6.2018, www.upb.de

Social Media-Kanäle



Facebook:
facebook.com/unipaderborn



Twitter:
twitter.com/unipb



Instagram:
instagram.com/uni_paderborn